

Vordrucke unter www.kulturstaatsministerin.de

Antrag auf Bewilligung von Bundesmitteln aus dem Programm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

(entsprechend den geltenden Fördergrundsätzen)

1. Angaben zum antragstellenden Orchester / Ensemble

Antragsteller/Antragstellerin:

Name des Orchesters / Ensembles		
Rechtsform		
Rechtsverbindlicher Vertreter/-in (Name, Vorname)		
Ansprechperson (Name, Telefon und E-Mail)		
Bankverbindung	Kontoinhaber IBAN: BIC: Institut:	
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Bundesland		
Das Orchester ist ein		<input type="checkbox"/> kommunales Orchester <input type="checkbox"/> Staatsorchester/Landesorchester <input type="checkbox"/> freies Ensemble

Hinweis: Sofern im Antragsformular die Textfelder nicht ausreichend sind, nutzen Sie bitte ein gesondertes Blatt und fügen dieses als Anlage bei.

2. Zum Projekt

Für das Projekt

Bezeichnung/ Titel des Projekts:

--

beantragen wir eine Zuwendung wie folgt:

Höhe der beantragten Bundeszuwendung:	€
Gesamtausgaben der Maßnahme:	€

Für die Finanzierung stehen uns folgende weitere Mittel zur Verfügung:

Mittel aus Komplementärfinanzierung (Länder, Kommunen, o.ä.)	€
Eigenmittel (Zweckgebundene Zuwendungen Dritter, Sponsoring, Spenden, Eintrittseinnahmen)	€

Durchführungszeitraum des Projektes:

vom:	bis:
------	------

Ort der Durchführung des Projekts

Das Projekt wird überwiegend im **Inland** durchgeführt

- Ja
- Nein (Bitte erläutern)

--

Mit dem genannten Projekt werden wir uns in künstlerischer Weise mit einem/mehreren der folgenden Aspekte auseinandersetzen:

- in der künstlerischen Arbeit und deren Projektumsetzung mit den Fragen der **Nachhaltigkeit im weiten Sinne** oder diese Fragen bei der Projektdurchführung besonders berücksichtigen
- im künstlerischen Produzieren, in der Programmarbeit und Vermittlung von Musik mit **verschiedensten Aspekten der Diversität/Vielfalt**.

Projektbeschreibung kurz:

Projektbeschreibung lang:

Eine ausführliche Projektbeschreibung (max. 2 DIN A4-Seiten) ist als Anlage beizufügen.

Nach der UN-Behindertenkonvention und den Gleichstellungsgesetzen des Bundes sollten Kulturangebote für behinderte Menschen barrierefrei zugänglich gemacht werden. Bitte geben Sie auch an, für welche Gruppen Ihre Veranstaltung / welchen Angeboten barrierefrei zugänglich ist. Diese Hinweise sollen auch bei der Bewerbung der Veranstaltungen veröffentlicht werden.

3. Erhebliches Bundesinteresse:

Das erhebliche Bundesinteresse im Sinne des ausgeschriebenen Förderprogramms wird bei dem beantragten Projekt wie folgt begründet

4. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

Ja

Nein

Maßnahmenbeginn bedeutet hierbei z. B. das Eingehen von Verpflichtungen und Verbindlichkeiten, den Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen ohne entsprechende Rücktritts- bzw. Auflösungsklauseln.

Bei Notwendigkeit der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns:

Ich beantrage die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zum (Datum): _____

Begründung der Notwendigkeit des vorzeitigen Beginns:

5. Kosten- und Finanzierungsplan für das beantragte Vorhaben

Ein ausführlicher Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beizufügen. Aus diesem muss ersichtlich werden:

- wie sich die einzelnen Ausgaben und Einnahmen auf die jeweiligen Haushaltsjahre aufteilen,
- wie sich die einzelnen Kostengruppen (Sachkosten, Personalkosten, Honorare o.ä.) aufschlüsseln,
- wie die Finanzierung des Vorhabens erfolgen soll. Hierbei ist zu beachten:
 - Die Gesamtausgaben und die Gesamteinnahmen im Kosten- und Finanzierungsplan müssen ausgeglichen sein.
 - Eventuelle Ausgaben für Investitionen sind gesondert aufzuführen. Der Anteil für diese Ausgaben darf insgesamt in der Regel nicht mehr als 20 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben überschreiten.

Hinweis:

Weitere Erläuterungen zum Kosten- und Finanzierungsplan sind den Fördergrundsätzen und den FAQ zu entnehmen.

6. Orchestereinordnung

Sofern das Orchester ein freies Ensemble ist, beschäftigt es überwiegend Musiker, die nicht bereits in einem anderen überwiegend öffentlich-geförderten Orchester/ Ensemble fest angestellt sind:

- Ja. Hinweis: Die Stammbesetzungsliste ist als Anlage beizufügen.
- Nein

7. Allgemeine Angaben zur Finanzierung des Orchesters

Der Etat des Orchesters für das Jahr 2023 beträgt: €

Das Orchester hat/wird im Jahr 2023 folgende öffentliche Zuwendungen / Zuschüsse erhalten:

	Name	Im Jahr 2023
Gemeinde/Stadt		€
Kreis / Landkreis		€
Regierungsbezirk		€
Land		€
Bund		€
Sonstige öffentliche Zuwendungsgeber		€

8. Ich bin / Wir sind zum Vorsteuerabzug nach § 15 UstG berechtigt:

- Nein
- Ja; die sich ergebenden Vorteile sind im Finanzierungsplan ausgewiesen

9. Anlagen

- Projektbeschreibung lang (max. 2 DIN-A-4_Seiten) – Ziffer 2 des Antrags
- Zusätzliche Begründungen und Erläuterungen, Ziel und Zweck der Maßnahme (Arbeitsmethoden, erwartete Ergebnisse, Bedeutung der Maßnahme für den Träger)
- detaillierter Ausgaben- und Finanzierungsplan, getrennt nach den einzelnen Haushaltsjahren (aus dem Kostenplan müssen die Berechnungsgrundlagen für die Einzelpositionen hervorgehen)
- Satzung, Geschäftsordnung o. Ä.
- Nachweis über die Vertretungsberechtigung (z. B. Auszug aus dem Vereinsregister, Vollmacht o. Ä.)
- Ggf. Nachweis der Umsatzsteuerbefreiung
- Bei freien Ensembles:
- Stammbesetzungsliste des Ensembles
 - Nachweis über die regelmäßige künstlerische Produktionszeit
- Sonstige Anlagen: _____

10. Zusicherung der Antragstellenden:

- Ich/Wir bestätige/-n, dass meine/unsere Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Alle Änderungen des Projekts und insbesondere seiner Finanzierung werde ich/werden wir unverzüglich und schriftlich zur Kenntnis geben. Die Änderung des Finanzierungsplanes bedarf der Zustimmung des Zuwendungsgebers.

Hinweis: Der Zuwendungsgeber ist gehalten, die Förderung von Projekten abzulehnen, im Nachhinein zu streichen oder bereits gewährte Mittel zurückzufordern, wenn sich herausstellt, dass die Beschreibung oder der Kosten- und Finanzierungsplan eines Projekts erhebliche Unrichtigkeiten enthält. Dies gilt ebenso, wenn sich wichtige Bestandteile Ihres Projekts nachträglich ändern und Sie diese Änderungen dem Zuwendungsgeber nicht unverzüglich mitteilen.

- Mir/Uns ist bekannt, dass ein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung nicht besteht. Der Zuwendungsgeber gewährt Fördermittel nur auf der Grundlage eines bestandskräftigen Zuwendungsbescheides, dem die von dem/der Antragsteller/-in eingereichte Beschreibung des Projekts und seine Kalkulation zugrunde liegen. Wenn ein/eine Antragsteller/-in die Entscheidung des Zuwendungsgebers durch falsche Angaben in diesen Unterlagen oder in diesem Antrag herbeigeführt hat, kann der Zuwendungsgeber alle Auszahlungen verweigern und bereits ausgezahlte Mittel von dem/der Antragsteller/-in zurückfordern.
- Ich/Wir versichere/-n, dass das geförderte Projekt keine jugendgefährdenden, gewaltverherrlichenden, verfassungsfeindlichen oder strafbaren Inhalte enthält.
- Mit der Unterzeichnung dieses Antrags erkläre ich mich/wir uns damit einverstanden, dass die BKM und die von ihr beauftragten Stellen (z.B. Bundesverwaltungsamt) meine/unsere Daten speichern und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die geplante Förderung meines/unsere Projekts notwendig ist. Ich bin/Wir sind insbesondere einverstanden, dass mein/unser Name (Projektträger) zusammen mit dem Projekt der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird, sofern eine Förderentscheidung zu meinen/unsere Gunsten ergeht.
- Ich bin mit der elektronischen Kommunikation nach § 3a Abs. 1 VwVfG einverstanden und bitte um Übersendung des Bescheides an folgende E-Mail-Adresse:

Der Bescheid gilt sodann gemäß § 41 Abs. 2 S. 2 VwVfG am dritten Tag nach der Absendung als bekannt gegeben.

Ich bitte, folgende Stelle (ebenfalls) per Mail zu informieren: _____

Ort/Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(Name, Funktion)